

Grosser Gemeinderat

18.06.03 Budget 2019, Übersicht Anträge

ERFOLGSRECHNUNG

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)*	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat
1 Präsidiales				
10 Präsidiales				
100 Präsidiales				
1001 Stadtkanzlei	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
1002 Wahlen und Abstimmungen	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
1003 Stadtrat	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
1004 Energiekommission	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
1005 Beitragswesen	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
– 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				Antrag FDP-Fraktion Erhöhung des Aufwandes von 274'800 Franken um 10'000 Franken auf 284'800 Franken. ¹
1006 Friedensrichteramt	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
1007 Kultur	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
1008 Geschichte Wetzikon	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	

11 Parlament				
110 Parlament 1100 Parlament	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
- 3055.00 Arbeitgeberbeiträge Krankentaggeldversicherungen		Erhöhung des Aufwandes von 0 Franken um 1'800 Franken auf 1'800 Franken. ²	-	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
- 3099.00 Repräsentationskosten Parlament			-	Antrag Büro Erhöhung des Aufwandes von 13'300 Franken um 7'000 Franken auf 20'300 Franken. ³
- 3102.00 Drucksachen, Publikationen			-	Antrag Büro Erhöhung des Aufwandes von 9'900 Franken um 12'500 Franken auf 22'400 Franken. ⁴
- 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand			-	Antrag Büro Kürzung des Aufwandes von 49'700 Franken um 15'000 Franken auf 34'700 Franken. ⁵

2 GB Dienste				
21 Abteilung Zentrale Dienste				
211 Bereich Personal 2111 Personal	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
- 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals		Erhöhung des Aufwandes von 459'000 Franken um 111'000 Franken auf 570'000 Franken. ⁶	-	Antrag Stadtrat Erhöhung des Aufwandes von 0 Franken um 111'000 Franken auf 111'000 Franken im Konto "3010.03 Teuerungsausgleich 2019" (anstelle des Kontos "3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals").
- 3053.00 Arbeitgeberbeiträge an Unfallversicherungen		Erhöhung des Aufwandes von 2'000 Franken um 6'700 Franken auf 8'700 Franken. ⁷	-	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
212 Bereich Logistik	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	

25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit				
2510 Verwaltung Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
2511 Parkraumbewirtschaftung	FK II	Erhöhung des Aufwandes von 583'900 Franken um 7'600 Franken auf 591'500 Franken. ⁸	Antrag FK II = Antrag RPK	
2512 Feuerwehr 2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten) 2515 Schiessanlage 2516 Chilbi	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
252 Bereich Einwohnerdienste 253 Bereich Stadtpolizei 255 Bereich Zivilstandswesen 258 Bereich Bibliothek	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport (Globalbudget)	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
280 Abteilung Sport 282 Bereich Bäder + Plätze 285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
52 Abteilung Soziales				
520 Abteilung Soziales				
5200 Verwaltung Abteilung Soziales	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5201 Beiträge an soziale Institutionen	FK II	Im Übrigen unterstützt die RPK den Antrag des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	[bereits umgesetzt durch Ressort Finanzen + Immobilien]
– 3632.00 Beitrag an das Jugendsekretariat		Die RPK beantragt eine Änderung der Kontobezeichnung in "Beitrag an das Kinder- und Jugendhilfzentrum Rüti". ⁹	Antrag FK II = Antrag RPK	
5202 Alimentenbevorschussung 5203 Asylwesen 5205 Pflegefamilien 5206 KVG	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	

522 Bereich Sozialdienst				
5220 Verwaltung Bereich Sozialdienst – 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Erhöhung des Aufwandes von 107'000 Franken um 17'000 Franken auf 124'000 Franken. ¹⁰	Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
5221 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 5222 Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
524 Bereich Beschäftigung + Integration 526 Bereich Sozialversicherung	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
528 Bereich Erwachsenenschutz 5280 Erwachsenenschutz – 3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Erhöhung des Aufwandes von 40'700 Franken um 7'300 Franken auf 48'000 Franken. ¹¹	Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
54 Alter + Gesundheit				
540 Alter + Gesundheit				
5400 Verwaltung Alter + Gesundheit 5401 Alter 5402 Gesundheit	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5405 Pflegefinanzierung stationär – 3632.45 Beiträge an Alterswohnheim Am Wildbach für Leistungen der Akut- und Übergangspflege (beauftragte Leistungserbringerin)	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Kürzung des Aufwandes von 110'000 Franken um 20'000 Franken auf 90'000 Franken. ¹²	Antrag FK II = Antrag RPK Antrag FK II = Antrag RPK	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
5406 Pflegefinanzierung ambulant	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
545 Alterswohnheim Am Wildbach 5450 Alterswohnheim Am Wildbach (Globalbudget)	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
56 Abteilung Umwelt				
560 Abteilung Umwelt	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

562 Bereich Umwelt + Energie				
5621 Umwelt 5622 Energie	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
5625 Land- und Forstwirtschaft – 3636 Beiträge an Unterhaltsgenossenschaften	FK I	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Kürzung des Aufwandes von 50'100 Franken um 10'100 Franken auf 40'000 Franken. ¹³	Antrag FK I = Antrag RPK Antrag FK I = Antrag RPK	Antrag SVP-Fraktion Unterstützung des Antrages des Stadtrates (Einstellung eines Aufwandes von 50'100 Franken).
565 Bereich Abfallwesen	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau				
611 Bereich Baubewilligungen 6110 Baubewilligungen	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
615 Planung				
6150 Planung – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates	Antrag FK I = Antrag RPK	Antrag AW/GLP-Fraktion Erhöhung des Aufwandes von 344'000 Franken um 150'000 auf 494'000 Franken. ¹⁴
65 Abteilung Tiefbau				
650 Abteilung Tiefbau 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

7 STADTWERKE				
70 Admin/Betrieb				
708 Admin/Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser				
730 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
76 Dienstleistungen				
760 Dienstleistungen	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

8 GB Bildung + Jugend				
81 Abteilung Bildung				
810 Schulpflege 811 Schulverwaltung 812 Kindergartenstufe 813 Primarstufe 814 Sekundarstufe 815 Pädagogik 816 Schulische Dienste 817 Sonderpädagogik 818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
819 Globalbudgets Bildung				
8191 Globalbudget BWSZO 8192 Globalbudget BWSZO (Vorintegrationskurs) 8195 Globalbudget HPSW	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
85 Abteilung Jugend				
850 Jugend	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	

9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen				
9110 Verwaltung Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
9111 Finanzausgleich – 4621.50 Ressourcenausgleichsbeträge	RPK	Kürzung des Ertrages von 38'675'000 Franken um 2'664'100 Franken auf 36'010'900 Franken. ¹⁵		[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
9112 Ertragsanteile 9113 Zinsen 9114 Kauf und Verkauf von Liegenschaften im Finanzvermögen	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
915 Bereich Steuern	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
918 Bereich Betreibungsamt 9180 Regionales Gemeindeamman- und Betreibungsamt – 3920.00 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten (9561)	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Erhöhung des Aufwandes von 34'100 Franken um 3'425 Franken auf 37'525 Franken. ¹⁶	- -	
95 Abteilung Immobilien				
950 Abteilung Immobilien 952 Grundstücke FV 953 Liegenschaften FV/VV 954 Grundstücke VV	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
955 Parkplätze				
9551 Parkplätze Personal Verwaltung 9552 Parkplätze Schulanlagen	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
9553 Parkplätze Restaurant Krone – 3130.00 Dienstleistungen Dritter	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates. Kürzung des Aufwandes von 10'900 Franken um 7'600 Franken auf 3'300 Franken. ¹⁷		
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	

957 Liegenschaften VV Bildung PS				
9571 Schulanlage Bühl PS	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
– 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal		Kürzung des Aufwandes von 224'200 Franken um 46'000 Franken auf 178'200 Franken. ¹⁸	-	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
9572 Schulanlage Egg PS	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
9573 Schulanlage Feld PS				
9574 Schulanlage Guldisloo PS	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
– 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal		Kürzung des Aufwandes von 230'400 Franken um 62'400 Franken auf 168'000 Franken. ¹⁹	-	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
9575 Schulanlage Robenhausen PS	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
9576 Schulanlage Walenbach PS	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
– 3010.00 Löhne Abwart und Reinigungspersonal		Kürzung des Aufwandes von 305'300 Franken um 56'300 Franken auf 249'000 Franken. ²⁰	-	[Unterstützung des Antrages der RPK durch den Stadtrat]
9578 Ferienhaus Canetg PS	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
9579 Schulanlage HPSW				
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	

INVESTITIONSRECHNUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat
2 GB Dienste				
21 Abteilung Zentrale Dienste				
212 Bereich Logistik	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit				
2511 Parkraumbewirtschaftung – 5060.00 Mobilien INV00051 Einführung flächendeckende Parkraum-Bewirtschaftung	FK II	Kürzung der Investition von 380'000 Franken um 30'000 Franken auf 350'000 Franken. ²¹	Antrag FK II = Antrag RPK	Antrag SVP-Fraktion Unterstützung des Antrages des Stadtrates (Einstellung einer Investition von 380'000 Franken).
2512 Feuerwehr 2513 Zivilschutz, Militär, Quartieramt (inkl. Schutzraumbauten)	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei 255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport (Globalbudget)				
282 Bereich Bäder + Plätze 285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II=Antrag RPK	
5 GB Alter, Soziales + Umwelt				
54 Alter + Gesundheit				
545 Alterswohnheim Am Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	
56 Abteilung Umwelt				
560 Abteilung Umwelt 562 Bereich Umwelt + Energie	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat
6 GB Bau + Infrastruktur				
61 Abteilung Hochbau				
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau				
650 Abteilung Tiefbau 651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen 654 Bereich Unterhaltsdienst 657 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

7 STADTWERKE				
70 Admin/Betrieb				
708 Admin/Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser				
730 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK I = Antrag RPK	

8 GB Bildung + Jugend				
81 Abteilung Bildung				
811 Schulverwaltung 815 Pädagogik	FK II	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)		Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat	
9 GB Finanzen + Immobilien						
95 Abteilung Immobilien						
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-			
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-			
9561 Stadthaus – 5040.00 Hochbauten INV00139 Akkustik und Lüftung Stadthausaal / Foyer			-	Antrag FDP-Fraktion Kürzung der Investition von 150'000 Franken um 70'000 Franken auf 80'000 Franken. ²²	Antrag AW/GLP-Fraktion Streichung der Investition von 150'000 Franken. ²³	
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-			
9578 Ferienhaus Canetg PS – 5040.00 Hochbauten INV00136 Werterhaltungsmassnahmen Dach und Heizung			-	Antrag FDP-Fraktion Streichung der Investition von 300'000 Franken. ²⁴		
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-			

INVESTITIONSRECHNUNG FINANZVERMÖGEN

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Abweichende/ergänzende Anträge Fraktionen/Ratsmitglieder/Stadtrat
9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	
95 Abteilung Immobilien				
952 Grundstücke FV 953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrages des Stadtrates.	-	

¹ Erhöhung des Beitrags der Stadt Wetzikon an den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung von 10'000 Franken auf insgesamt 20'000 Franken um den Betrieb längerfristig sicherzustellen.

Jährliche Betriebskosten umfassen 23'500 Franken.

Versicherung: 2'785.00 Franken

Lagerung: 5'170.00 Franken

Montage/Demontage, Garantie: 15'545.00 Franken

² Es handelt sich hier um eine Korrektur, es wurde vergessen, die Arbeitgeberbeiträge an die Krankentaggeldversicherung der Mitarbeitenden der Parlamentsdienste zu budgetieren.

³ Vgl. Änderungsantrag des Büros vom 27. November 2018.

⁴ Vgl. Änderungsantrag des Büros vom 27. November 2018.

⁵ Vgl. Änderungsantrag des Büros vom 27. November 2018.

⁶ Der Antrag des Stadtrates sah eine Teuerungszulage von 0.6 % vor, analog zur Teuerungszulage, die auch der Regierungsrat dem kantonalen Personal gewähren wollte. Nachdem das Budget der Stadt Wetzikon zuhänden des Parlamentes verabschiedet wurde, kam der Regierungsrat auf seinen Entscheid zurück und erhöhte die Teuerungszulage auf 1 %. Am 21. November 2018 hat auch der Stadtrat beschlossen, dem städtischen Personal eine Teuerungszulage von 1 % zu gewähren. Daher soll auch das Budget entsprechend angepasst werden.

⁷ Im Bereich Personal wurden die Arbeitgeberbeiträge an die Unfallversicherung falsch berechnet, mit diesem Antrag soll der Betrag korrigiert werden.

⁸ Die Bewirtschaftung aller städtischen Parkplätze soll zentral durch die Abteilung Sicherheit erfolgen. Die RPK erkennt keinen Grund, weshalb der Parkplatz beim Restaurant Krone durch einen externen Dienstleister bewirtschaftet werden soll. Der Aufwand für die Parkraumbewirtschaftung soll daher um den Betrag erhöht werden, der bei der Abteilung Immobilien (Kostenstelle 9553) für die externe Bewirtschaftung des Parkplatzes budgetiert war.

⁹ Die Abklärungen der FK II bei der zuständigen Verwaltungsabteilung haben ergeben, dass die Begrifflichkeit "Jugendsekretariat" in der Bezeichnung des Kontos veraltet ist.

¹⁰ Von der FK II angeregte Abklärungen durch die Verwaltung haben ergeben, dass die Informatik-Kosten nicht korrekt budgetiert wurden.

¹¹ Von der FK II angeregte Abklärungen durch die Verwaltung haben ergeben, dass die Informatik-Kosten nicht korrekt budgetiert wurden.

¹² Auf Anstoss der FK II hat die zuständige Verwaltungsabteilung den budgetierten Betrag anhand der bislang verfügbaren Zahlen fürs 2018 nochmals überprüft, und ist zum Schluss gekommen, dass aus heutiger Sicht auch ein Betrag von 90'000 Franken ausreichend wäre.

¹³ Gegenüber dem Budget 2018 wurde der eingestellte Betrag für den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen mehr als verdoppelt. Diese Aufstockung wurde auch auf Nachfrage hin nicht stichhaltig begründet oder Quellen und Belege angeführt (obwohl sie vorhanden waren). Ein Stadtratsbeschluss, welcher mehr Klarheit schaffen sollte, erging erst mit erheblicher Verspätung. Die Kommission erachtet den Zustand der Flur- und Waldstrassen als ausgezeichnet und eine weitere Verbesserung für nicht notwendig. Der Beitrag wird deshalb dem des Kantons angepasst, welcher eine entsprechende Bewertung auch vornehmen musste.

¹⁴ Der Stadtrat hat in seinen Legislaturzielen die Stadtentwicklung als Schwerpunkt gesetzt und verschiedene qualitative Ziele bezüglich Begegnungsräume, Aufwertung des Zentrums und die aktive Mitgestaltung der Entwicklungsgebiete gesetzt. Gleichzeitig werden bereits langlaufende Projekte wie der Bushof und die Strategie Strassennetz dringlicher. All diese und weitere wichtige Themen sind in der Stadtplanung angesiedelt. Die Stadtentwicklung beschäftigt auch die Bevölkerung sehr, steht sie doch weit oben auf dem Sorgenbarometer der Wetzikerinnen und Wetziker. Die Bevölkerung wünscht sich eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Das kann nur durch eine aktive Stadtplanung erreicht werden. Mit der Erhöhung der fachlichen Ressourcen erhält der Stadtrat ein klares Bekenntnis zu den gesetzten Zielen und kann die Stadtplanung sofort stärken und die vielen Aufgaben aktiv und ohne Verzögerung angehen. Selbst mit dieser Erhöhung investiert Wetzikon immer noch wesentlich weniger als vergleichbare Gemeinden in diesen wichtigen Bereich.

¹⁵ Dieser Antrag entspricht dem Wunsch des Stadtrates gemäss dessen Beschluss vom 21. November 2018. Es wird damit die kantonale Weisung zur Abgrenzung des Ressourcenausgleiches umgesetzt.

¹⁶ Wie schon bei der Beratung des Verpflichtungskredites zum Umbau der alten Poststelle im Stadthaus fordert die RPK, dass dem Betreibungsamt ein vollständig kostendeckender Mietzins verrechnet wird, da das Betreibungsamt auch Dienstleistungen für andere Gemeinden erbringt. Nach Ansicht der RPK ist der budgetierte Mietzins zu niedrig, um die Kapitalfolgekosten zu decken. Daher beantragt die RPK unter Berücksichtigung der Abschreibungen und der internen Verzinsung eine Erhöhung des Mietzinses für die Büroräumlichkeiten im Stadthaus.

¹⁷ Der Antrag des Stadtrates sieht vor, die Bewirtschaftung des Parkplatzes beim Restaurant Krone an einen externen Dienstleister zu vergeben. Es ist aus Sicht der RPK unverständlich, weshalb die Abteilung Sicherheit nicht auch die Bewirtschaftung dieses Parkplatzes übernehmen kann und auf einen teuren externen Dienstleister zurückgegriffen werden soll. Die RPK erwartet, dass die Parkplatzbewirtschaftung bei einer Verwaltungsstelle zentralisiert wird, alles andere würde zu ineffizienten Doppelspurigkeiten führen. Die RPK beantragt daher, den Aufwand auf diesem Konto um den Betrag für die externe Parkplatzbewirtschaftung zu kürzen (vgl. Antrag zu Kostenstelle 2511). Auf dem Konto verbleiben Kosten für den Winterdienst.

¹⁸ Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Bühl (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.

¹⁹ Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Guldiloo (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.

²⁰ Die Lohnkosten für das Hauswartungspersonal der Schulanlage Walenbach (Primarschule) wurden fehlerhaft budgetiert, der Antrag der RPK dient der Korrektur.

²¹ Im eingestellten Betrag sind 30'000 Franken für die Einrichtung eines Parkleitsystems für das Strandbad Auslikon enthalten. Für die FK II steht die fragliche Effektivität eines solchen Systems in keinem angemessenen Verhältnis zu den Kosten, zumal noch kein befriedigendes Gesamtkonzept für die Verkehrssituation im Bereich Pfäffikersee besteht. Die Verkehrsteilnehmenden können durch polizeiliche Kontrollen zu korrektem Verhalten angehalten werden. Das Parkleitsystem soll daher nicht beschafft werden.

²² Unter dieser Kontobezeichnung sind auch eine neue Tische und Stühle für den Stadthausaal versteckt. Die bestehenden Tische und Stühle im Stadthausaal können jedoch gut noch einige Jahre genutzt werden.

²³ Stadthausaal und Foyer sind nur sehr wenig belegt. Für die ca. 10 Parlamentssitzungen und die wenigen weiteren Anlässe ist diese Investition nicht gerechtfertigt. Die verlangten Verbesserungen können dann realisiert werden, wenn ohnehin Sanierungsarbeiten anstehen.

²⁴ Nachdem Sandra Elliscasis-Fasani (FDP) mit ihrer Motion den Verkauf des Ferienheims anstrebt, sollten die Investitionen für die Sanierung des Daches von rund 200'000 Franken (Undichtigkeiten) sowie der Oelheizzentrale von rund 100'000 Franken konsequenterweise aus dem Budget gestrichen werden.